



Datenschutzerklärung

Diese Website ist Teil des Internet-Angebots der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich, für das diese Datenschutzerklärung ab dem am Ende genannten Datum gültig ist.

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. So behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten selbstverständlich stets entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Kirche und ihren Angeboten. Der Datenschutz hat für die Leitung der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten einen besonders hohen Stellenwert. Die Nutzung der Internetseiten der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist ohne Angabe personenbezogener Daten möglich; wenn ein Betroffener jedoch spezielle Dienste über unsere Website nutzen möchte, kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist und keine gesetzliche Grundlage für eine solche Verarbeitung besteht, holen wir in der Regel die Einwilligung des Betroffenen ein.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person erfolgt stets im Einklang mit der Allgemeinen Datenschutzverordnung (DSGVO) und der Datenschutzverordnung der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten (DVOSTA), einer staatlich eingetragenen Bekenntnisgemeinschaft. Mit vorliegender Datenschutzerklärung informiert unsere Kirche die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, verwendeten und verarbeiteten personenbezogenen Daten. Darüber hinaus werden die Betroffenen durch diese Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte informiert.

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten hat als Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um einen möglichst umfassenden Schutz der über diese Website verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Internetbasierte Datenübertragungen können jedoch grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, so dass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet ist. Aus diesem Grund steht es jedem Betroffenen frei, uns personenbezogene Daten auf anderem Wege, z.B. per Telefon, zu übermitteln.

1. Definitionen

Die Datenschutzerklärung der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten basiert auf den Grundlagen, die der europäische Gesetzgeber für die Annahme der Allgemeinen Datenschutzverordnung (DSGVO) verwendet. Unsere Datenschutzerklärung soll für die Öffentlichkeit, aber auch für unsere Kunden und Geschäftspartner lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir zunächst die verwendete Terminologie erläutern.

In dieser Datenschutzerklärung verwenden wir unter anderem die folgenden Begriffe:



a. Persönliche Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person ("Betroffene"). Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf einen Identifikator wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, Ortsdaten, einen Online-Identifikator oder auf einen oder mehrere Faktoren, die für die physische, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person spezifisch sind.

b. Betroffener

Betroffen ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c. Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder Vorgang oder jede Menge von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten oder mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, unabhängig davon, ob diese automatisiert erfasst, aufgezeichnet, organisiert, strukturiert, gespeichert, angepasst oder geändert, abgerufen, konsultiert, genutzt, durch Übermittlung, Verbreitung oder anderweitig zugänglich gemacht, ausgerichtet oder kombiniert, eingeschränkt, gelöscht oder vernichtet werden.

d. Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Kennzeichnung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, deren Verarbeitung in Zukunft einzuschränken.

e. Profiling

Unter Profiling versteht man jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die aus der Verwendung personenbezogener Daten zur Bewertung bestimmter Aspekte einer natürlichen Person besteht, insbesondere zur Analyse oder Vorhersage von Aspekten der Arbeitsleistung, der wirtschaftlichen Situation, der Gesundheit, der persönlichen Präferenzen, der Interessen, der Zuverlässigkeit, des Verhaltens, des Standorts oder der Bewegungen dieser natürlichen Person.

f. Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne die Verwendung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen getrennt aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten nicht einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person zugeordnet werden.

g. für die Verarbeitung verantwortlicher Controller oder Controller

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder sonstige Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt; werden die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Recht der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten bestimmt, so kann der für die Verarbeitung Verantwortliche oder die spezifischen Kriterien für seine Benennung durch das Recht der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.



h. Prozessor

Prozessor (Verarbeiter) ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Behörde oder sonstige Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet.

i. Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder eine andere Stelle, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die personenbezogene Daten im Rahmen einer besonderen Untersuchung nach dem Recht der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten erhalten können, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch diese Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend den Zwecken der Verarbeitung.

j. Dritte

Dritte sind natürliche oder juristische Personen, Behörden, Agenturen oder Einrichtungen mit Ausnahme der betroffenen Person, des für die Verarbeitung Verantwortlichen, des Verarbeiters und der Personen, die unter der direkten Aufsicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder des Verarbeiters zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugt sind.

k. Zustimmung

Die Einwilligung der betroffenen Person ist jede frei gegebene, spezifische, informierte und eindeutige Angabe der Wünsche der betroffenen Person, durch die sie durch eine Erklärung oder durch eine eindeutige Bejahung ihre Zustimmung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten erteilt.

2. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), anderer in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltender Datenschutzgesetze und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Österreichische Union

Prager Straße 287
1210 Wien

E-Mail: datenschutz(at)adventisten(dot)at oder office(at)adventisten(dot).at

Website: adventisten(dot)at

3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Günter Kortus

Prager Straße 287
1210 Wien
Österreich

Telefon: +43 1 31 99 301

E-Mail: datenschutz(at)adventisten(dot)at



Jeder Betroffene kann sich jederzeit mit allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Cookies

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten verwendet auf ihren Websites Cookies. Cookies sind Textdateien, die über einen Internet-Browser in einem Computersystem gespeichert werden.

Viele Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenkette, über die Internetseiten und Server dem jeweiligen Internet-Browser zugeordnet werden können, in dem das Cookie abgelegt wurde. Dadurch können besuchte Internetseiten und Server den einzelnen Browser des Betroffenen von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, unterscheiden. Ein bestimmter Internet-Browser kann anhand der eindeutigen Cookie-ID erkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies kann die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten den Nutzern dieser Website benutzerfreundlichere Dienste anbieten, die ohne die Cookie-Einstellung nicht möglich wären.

Mit Hilfe eines Cookies können die Informationen und Angebote auf unserer Website für den Nutzer optimiert werden. Cookies erlauben es uns, wie bereits erwähnt, unsere Website-Benutzer zu erkennen. Der Zweck dieser Erkennung ist es, den Nutzern die Nutzung unserer Website zu erleichtern. Der Nutzer der Website, der Cookies verwendet, muss z.B. nicht bei jedem Zugriff auf die Website Zugangsdaten eingeben, da diese von der Website übernommen werden und das Cookie somit auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert wird. Ein weiteres Beispiel ist das Cookie eines Einkaufswagens in einem Online-Shop. Der Online-Shop merkt sich die Artikel, die ein Kunde über ein Cookie in den virtuellen Warenkorb gelegt hat.

Der Betroffene kann das Setzen von Cookies über unsere Website jederzeit durch eine entsprechende Einstellung des verwendeten Internetbrowsers verhindern und somit das Setzen von Cookies dauerhaft ablehnen. Darüber hinaus können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internet-Browsern möglich. Wenn der Betroffene die Einstellung von Cookies im verwendeten Internet-Browser deaktiviert, kann es sein, dass nicht alle Funktionen unserer Website vollständig nutzbar sind.

5. Erhebung allgemeiner Daten und Informationen

Die Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten sammeln eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen, wenn ein Betroffener oder ein automatisiertes System die Websites aufruft. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Server-Protokolldateien gespeichert. Gesammelt werden können (1) die verwendeten Browsertypen und -versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Website, von der aus ein zugreifendes System unsere Websites erreicht (sog. Referrer), (4) die Unterwebsites, (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet Service Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die bei Zugriffen auf unsere Informationstechnologie-Systeme verwendet werden können.

Bei der Verwendung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die Kirche der



Siebenten-Tags-Adventisten keine Rückschlüsse auf den Betroffenen. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) den Inhalt unserer Websites korrekt zu liefern, (2) den Inhalt unserer Websites sowie deren Werbung zu optimieren, (3) die langfristige Funktionsfähigkeit unserer IT-Systeme und Website-Technologie sicherzustellen und (4) den Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyber-Angriffs die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wertet daher anonym gesammelte Daten und Informationen statistisch aus, mit dem Ziel, den Datenschutz und die Datensicherheit unserer Organisation zu erhöhen und einen optimalen Schutz der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen personenbezogenen Daten eines Betroffenen gespeichert.

6. Registrierung auf unserer Website

Der Betroffene hat die Möglichkeit, sich auf einer Website des für die Verarbeitung Verantwortlichen unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Welche personenbezogenen Daten an den Verantwortlichen übermittelt werden, wird durch die jeweilige Eingabemaske für die Registrierung bestimmt. Die vom Betroffenen eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den internen Gebrauch und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Übermittlung an einen oder mehrere Bearbeiter (z.B. einen Paketdienst) beantragen, der auch personenbezogene Daten für einen internen Zweck verwendet, der dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist.

Mit der Registrierung auf einer Website des Verantwortlichen werden auch die vom Internet Service Provider (ISP) vergebene und vom Betroffenen verwendete IP-Adresse und der Zeitpunkt der Registrierung gespeichert. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert und ggf. die Aufklärung von Straftaten ermöglicht werden kann. Insofern ist die Speicherung dieser Daten notwendig, um den Controller zu sichern. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe der Daten oder die Weitergabe dient der Strafverfolgung.

Die Registrierung der betroffenen Person mit der freiwilligen Angabe personenbezogener Daten soll es der verantwortlichen Stelle ermöglichen, dem Betroffenen Inhalte oder Dienstleistungen anzubieten, die aufgrund der Art der Angelegenheit nur registrierten Nutzern angeboten werden dürfen. Registrierten Personen steht es frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit zu ändern oder vollständig aus dem Datenbestand der verantwortlichen Stelle löschen zu lassen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt jeder betroffenen Person auf Anfrage jederzeit Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Darüber hinaus berichtigt oder löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf Antrag oder unter Angabe des Betroffenen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Der Datenschutzbeauftragte und seine Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen dem Betroffenen dabei als Ansprechpartner zur Verfügung.

7. Anmeldung zu unseren Newslettern

Auf manchen Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten haben die Nutzer die Möglichkeit, unterschiedliche Newsletter der Kirche zu abonnieren. Die dazu verwendete



Eingabemaske bestimmt, welche personenbezogenen Daten übermittelt werden und wann der Newsletter beim Verantwortlichen bestellt wird.

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten informiert ihre Mitarbeiter, Mitglieder und an den Angeboten der Kirche Interessierte regelmäßig mit einem Newsletter über Angebote. Der Newsletter der Kirche darf vom Betroffenen nur empfangen werden, wenn (1) der Betroffene über eine gültige E-Mail-Adresse verfügt und (2) der Betroffene sich für den Newsletter-Versand registriert. Eine Bestätigungs-E-Mail wird aus rechtlichen Gründen im Double-Opt-In-Verfahren an die von einem Betroffenen erstmals für den Newsletter-Versand registrierte E-Mail-Adresse gesendet. Diese Bestätigungs-E-Mail dient dem Nachweis, ob der Inhaber der E-Mail-Adresse als Betroffener zum Empfang des Newsletters berechtigt ist.

Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir auch die IP-Adresse des vom Internet Service Provider (ISP) zugewiesenen und vom Betroffenen zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Rechnersystems sowie Datum und Uhrzeit der Anmeldung. Die Erhebung dieser Daten ist notwendig, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse eines Betroffenen zu einem späteren Zeitpunkt zu verstehen und dient damit dem Zweck des Rechtsschutzes der verantwortlichen Stelle.

Die im Rahmen der Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Darüber hinaus können Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletterdienstes oder eine entsprechende Registrierung erforderlich ist, wie dies bei Änderungen des Newsletterangebots oder bei einer Änderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein kann. Eine Weitergabe der durch den Newsletter-Service erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht. Das Abonnement unseres Newsletters kann vom Betroffenen jederzeit gekündigt werden. Die Einwilligung zur Speicherung personenbezogener Daten, die der Betroffene für den Versand des Newsletters erteilt hat, kann jederzeit widerrufen werden. Zum Zwecke des Widerrufs der Einwilligung finden Sie in jedem Newsletter einen entsprechenden Link. Es ist auch möglich, den Newsletter jederzeit direkt auf der Website des Controllers abzubestellen oder auf andere Weise an den Verantwortlichen zu kommunizieren.

8. Newsletter-Nachverfolgung

Die Newsletter der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten enthalten sogenannte Tracking-Pixel. Ein Tracking-Pixel ist eine in solche E-Mails eingebettete Miniaturgrafik, die im HTML-Format versendet wird, um die Aufzeichnung und Analyse von Protokolldateien zu ermöglichen. Dies ermöglicht eine statistische Analyse des Erfolgs oder Misserfolgs von Online-Marketing-Kampagnen. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten kann anhand des eingebetteten Tracking-Pixels sehen, ob und wann eine E-Mail von einem Betroffenen geöffnet wurde und welche Links in der E-Mail von Betroffenen aufgerufen wurden.

Diese in den Tracking-Pixeln des Newsletters erfassten personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen gespeichert und ausgewertet, um den Versand des Newsletters zu optimieren und den Inhalt zukünftiger Newsletter noch besser an die Interessen des Betroffenen anzupassen. Diese personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die betroffenen Personen sind jederzeit berechtigt, die jeweilige gesonderte Einwilligungserklärung im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens zu widerrufen. Nach einem Widerruf werden diese personenbezogenen Daten von der verantwortlichen Stelle gelöscht. Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten betrachtet einen Rücktritt vom Erhalt des Newsletters automatisch als Widerruf.



9. Kontaktmöglichkeit über die Website

Die Webseiten der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten enthalten Informationen, die sowohl einen schnellen elektronischen Kontakt zu unserer Organisation als auch eine Direktkommunikation mit uns ermöglichen. Sie enthält auch eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse). Wenn sich ein Betroffener per E-Mail oder über ein Kontaktformular an die verantwortliche Stelle wendet, werden die vom Betroffenen übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche personenbezogenen Daten, die von einem Betroffenen freiwillig übermittelt werden, werden zum Zwecke der Verarbeitung oder Kontaktaufnahme mit dem Betroffenen gespeichert. Eine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

10. Regelmäßige Löschung und Sperrung personenbezogener Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Speicherung erforderlich ist, oder soweit dies vom Europäischen Gesetzgeber oder anderen Gesetzgebern in Gesetzen oder Verordnungen vorgesehen ist, denen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt.

Ist der Aufbewahrungszweck nicht anwendbar oder läuft eine vom europäischen Gesetzgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gesperrt oder gelöscht.

11. Rechte des Betroffenen

a. Bestätigungsrecht

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen die Bestätigung darüber zu erhalten, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht. Wenn ein Betroffener von diesem Bestätigungsrecht Gebrauch machen möchte, kann er sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b. Zugangsrecht

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen jederzeit unentgeltlich Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Informationen zu erhalten. Darüber hinaus gewähren die europäischen Richtlinien und Verordnungen dem Betroffenen Zugang zu den folgenden Informationen:

- die Zwecke der Verarbeitung;
- die betreffenden Kategorien personenbezogener Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt wurden oder werden, insbesondere Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen;
- soweit möglich, den vorgesehenen Zeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien zur



- Bestimmung dieses Zeitraums;
- das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die die betroffene Person betreffen, zu verlangen oder dieser Verarbeitung zu widersprechen;
 - das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen;
 - wenn die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über ihre Herkunft;
 - das Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich der Erstellung von Profilen, gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 der Datenschutzgrundverordnung und zumindest in diesen Fällen aussagekräftige Informationen über die betreffende Logik sowie die Bedeutung und die voraussichtlichen Folgen einer solchen Verarbeitung für die betroffene Person.

Darüber hinaus hat die betroffene Person ein Recht auf Auskunft darüber, ob personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. Ist dies der Fall, hat die betroffene Person das Recht, über die angemessenen Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung informiert zu werden.

Wenn eine betroffene Person von diesem Recht Gebrauch machen möchte, kann sie sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c. Recht auf Nachbesserung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger, sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen, auch durch eine ergänzende Erklärung.

Wenn eine betroffene Person von diesem Recht auf Berichtigung Gebrauch machen möchte, kann sie sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

d. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen)

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu verlangen, und der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt, sofern die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich.
- Die betroffene Person widerruft die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) des DSGVO stützt, wenn kein anderer Rechtsgrund für die Verarbeitung vorliegt.
- Die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO und es gibt keinen zwingenden legitimen Grund für die Verarbeitung oder die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.



- Die personenbezogenen Daten müssen gelöscht werden, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Recht der Europäischen Union oder des Mitgliedstaats, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, nachzukommen.
- Die personenbezogenen Daten wurden im Zusammenhang mit dem Angebot von Diensten der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 des DSGVO erhoben.

Wenn einer der vorgenannten Gründe vorliegt und ein Betroffener die Löschung der von der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten gespeicherten personenbezogenen Daten beantragen möchte, kann er sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Ein Mitarbeiter der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten hat unverzüglich dafür zu sorgen, dass dem Löschungsantrag unverzüglich entsprochen wird.

Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten veröffentlicht und ist er gemäß Artikel 17 Absatz 1 verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu löschen, so trifft der für die Verarbeitung Verantwortliche unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Durchführungskosten angemessene Maßnahmen, einschließlich technischer Maßnahmen, um andere für die Verarbeitung Verantwortliche darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung dieser personenbezogenen Daten durch die für die Verarbeitung Verantwortlichen beantragt hat, soweit eine Verarbeitung nicht erforderlich ist. Ein Mitarbeiter der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wird im Einzelfall die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Einschränkung der Verarbeitung zu erhalten, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person für einen Zeitraum angefochten, der es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist rechtswidrig und die betroffene Person widersetzt sich der Löschung der personenbezogenen Daten und verlangt stattdessen die Beschränkung ihrer Verwendung.
- Der für die Verarbeitung Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung, sondern sie werden von der betroffenen Person zur Begründung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt.
- Die betroffene Person hat Einspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO erhoben, bis geprüft wurde, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen die der betroffenen Person übersteigen.

Wenn eine der vorgenannten Bedingungen erfüllt ist und eine betroffene Person die Beschränkung der Verarbeitung der von der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten gespeicherten personenbezogenen Daten beantragen möchte, kann sie sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten sorgt für die Einschränkung der Bearbeitung.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das vom europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die einem für die Verarbeitung Verantwortlichen



übermittelt wurden, in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Er hat das Recht, diese Daten ungehindert von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten übermittelt wurden, an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Zustimmung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) des DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) des DSGVO beruht, oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) des DSGVO, und die Verarbeitung erfolgt auf automatisiertem Wege, sofern die Verarbeitung nicht für die Erfüllung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung der dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragenen Befugnisse liegt.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 Absatz 1 DSGVO das Recht, dass personenbezogene Daten direkt von einem für die Verarbeitung Verantwortlichen an einen anderen übermittelt werden, sofern dies technisch möglich ist und die Rechte und Freiheiten anderer nicht beeinträchtigt werden.

Um das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend zu machen, kann sich die betroffene Person jederzeit an den Datenschutzbeauftragten und einen seiner Mitarbeiter wenden.

g. Widerspruchsrecht

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, aus Gründen, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, jederzeit Einspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu erheben, die sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) oder f) des DSGVO stützt. Dies gilt auch für die Erstellung von Profilen auf der Grundlage dieser Bestimmungen.

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wird die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende legitime Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen außer Kraft setzen, oder für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten personenbezogene Daten für Direktmarketingzwecke, so hat der Betroffene jederzeit das Recht, der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten für dieses Marketing zu widersprechen. Dies gilt für die Profilierung, soweit sie mit einem solchen Direktmarketing in Zusammenhang steht. Widerspricht der Betroffene der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten der Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken, wird die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten die personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeiten.

Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, sich aus Gründen ihrer besonderen Situation der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sie betreffen, durch die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO zu widersetzen, es sei denn, die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer Aufgabe aus Gründen des öffentlichen Interesses erforderlich.

Zur Ausübung des Widerspruchsrechts kann sich die betroffene Person jederzeit an den Datenschutzbeauftragten und einen seiner Mitarbeiter wenden. Darüber hinaus steht es der betroffenen Person im Rahmen der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG frei, von ihrem Widerspruchsrecht auf automatisiertem Wege unter Verwendung technischer Spezifikationen Gebrauch zu machen.



h. Automatisierte Einzelentscheidung inklusive Profiling

Jede betroffene Person hat gemäß Datenschutzverordnung das Recht, nicht einer Entscheidung zu unterliegen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich der Erstellung von Profilen, beruht, die für sie rechtliche Auswirkungen hat oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, solange die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss erforderlich ist, oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und einem für die Verarbeitung Verantwortlichen oder (2) nach dem Recht der Europäischen Union oder des Mitgliedstaats, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, nicht zulässig ist und geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten und berechtigten Interessen der betroffenen Person festlegt oder (3) nicht auf der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person beruht.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und einem für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich oder beruht sie auf der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person, so trifft die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten geeignete Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten und berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, zumindest das Recht, von der für die Verarbeitung Verantwortlichen einen menschlichen Eingriff zu erhalten, damit sie ihren Standpunkt darlegen und die Entscheidung anfechten kann.

Will der Betroffene die Rechte bezüglich der automatisierten Einzelentscheidung wahrnehmen, kann er sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten und einen seiner Mitarbeiter wenden.

i. Recht auf Widerruf der Einwilligung zum Datenschutz

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Gesetzgeber eingeräumte Recht, ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.

Wenn die betroffene Person das Recht auf Widerruf der Einwilligung ausüben möchte, kann sie sich jederzeit an die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten unter [datenschutz\(at\)adventisten\(dot\)at](mailto:datenschutz(at)adventisten(dot)at) wenden.

12. Datenschutz bei Bewerbungen und Bewerbungsverfahren

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch elektronisch erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder über ein Webformular auf einer Website an den Verantwortlichen übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Arbeitsvertrag mit einem Bewerber ab, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Arbeitsverhältnisses gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Wird vom für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Arbeitsvertrag mit dem Antragsteller geschlossen, so werden die Antragsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Ablehnungsentscheidung automatisch gelöscht, sofern der Löschung keine anderen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Ein weiteres berechtigtes Interesse in diesem Zusammenhang ist z.B. die Beweislast in einem Verfahren, nach dem im Gleichbehandlungsgesetz (§15GlBG) für die Geltendmachung von Ansprüchen eine bis zu dreijährige Verjährungsfrist vorgesehen ist.



13. Webanalyse

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten kommen die Webanalyse-Tools "Webalizer" und "AWStats" zum Einsatz. Die Analyse des Nutzerverhaltens ist wichtig, da auf diese Weise die Nachfrage nach Inhalten analysiert und so das Online-Angebot optimiert werden kann.

Die Datensätze werden auf dem Webserver gespeichert und ausschließlich zu statistischen Zwecken hausintern ausgewertet. Eine Zusammenführung dieser Auswertungen mit anderen Datenquellen, insbesondere mit personenbezogenen Daten, wird nicht vorgenommen. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte findet zu keinem Zeitpunkt statt.

14. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Nutzung von Google Analytics (mit Anonymisierungsfunktion)

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist die Komponente von Google Analytics (mit der Anonymisierungsfunktion) integriert. Google Analytics ist ein Webanalysedienst. Web Analytics ist die Sammlung, Zusammenstellung und Analyse von Daten über das Verhalten von Besuchern von Websites. Ein Webanalysedienst sammelt unter anderem Daten über die Website, von der eine Person gekommen ist (sog. Referrer), welche Unterseiten besucht wurden oder wie oft und wie lange eine Unterseite besucht wurde. Web Analytics wird hauptsächlich zur Optimierung einer Website und zur Kosten-Nutzen-Analyse von Internet-Werbung eingesetzt.

Der Betreiber der Google Analytics Komponente ist Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA.

Für die Webanalyse über Google Analytics verwendet der Verantwortliche die Anwendung "ga('set', 'anonymizeIp', true)". Durch diese Anwendung wird die IP-Adresse der Internetverbindung des Betroffenen von Google gekürzt und beim Zugriff auf die Websites aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum anonymisiert.

Der Zweck der Komponente Google Analytics ist es, den Verkehr auf den Websites zu analysieren. Google wird diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Google Analytics setzt ein Cookie auf das informationstechnische System des Nutzers. Die Definition von Cookies wird oben erläutert. Mit dem Setzen des Cookies wird Google in die Lage versetzt, die Nutzung unserer Website zu analysieren. Bei jedem Aufruf einer der einzelnen Seiten der Websites, die vom Verantwortlichen betrieben werden und in die eine Google Analytics-Komponente integriert wurde, übermittelt der Internet-Browser auf dem Informationstechnologiesystem des Betroffenen automatisch Daten über die Google Analytics-Komponente zum Zwecke der Online-Werbung und der Abrechnung von Provisionen an Google. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens erlangt Google Kenntnis von personenbezogenen Daten, wie z.B. der IP-Adresse des Nutzers, die unter anderem dazu dient, die Herkunft der Besucher und Klicks zu verstehen und anschließend Provisionsabrechnungen zu erstellen.

Das Cookie wird verwendet, um persönliche Informationen zu speichern, wie z.B. die Zugriffszeit, den Ort, von dem aus der Zugriff erfolgte, und die Häufigkeit der Besuche der Websites durch den Nutzer. Bei jedem Besuch der Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten werden solche personenbezogenen Daten, einschließlich der IP-Adresse des



Internetzugangs, an Google in den Vereinigten Staaten von Amerika übermittelt. Diese personenbezogenen Daten werden von Google in den Vereinigten Staaten von Amerika gespeichert. Google wird diese personenbezogenen Daten gegebenenfalls an Dritte weitergeben.

Der Nutzer kann, wie oben beschrieben, das Setzen von Cookies durch die Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten jederzeit durch eine entsprechende Einstellung des verwendeten Webbrowsers verhindern und somit das Setzen von Cookies dauerhaft ablehnen. Eine solche Anpassung des verwendeten Internetbrowsers würde auch verhindern, dass Google Analytics ein Cookie auf das informationstechnische System des Nutzers setzt. Darüber hinaus können von Google Analytics bereits verwendete Cookies jederzeit über einen Webbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden.

Darüber hinaus hat der Nutzer die Möglichkeit, einer Erhebung von Daten durch Google Analytics, die im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Website stehen, sowie der Verarbeitung dieser Daten durch Google zu widersprechen und diese auszuschließen. Dazu muss der Betroffene ein Browser-Addon unter dem Link <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout> herunterladen und installieren. Dieses Browser-Add-on teilt Google Analytics über ein JavaScript mit, dass Daten und Informationen über den Besuch von Websites nicht an Google Analytics übermittelt werden dürfen. Die Installation des Browser-Addons wird von Google als Widerspruch gewertet. Wird das informationstechnische System des Nutzers später gelöscht, formatiert oder neu installiert, muss der Nutzer das Browser-Addon neu installieren, um Google Analytics zu deaktivieren. Wurde das Browser-Addon vom Nutzer oder einer anderen Person, die seinem Zuständigkeitsbereich zuzuordnen ist, deinstalliert oder deaktiviert, ist es möglich, die Neuinstallation oder Reaktivierung des Browser-Addons durchzuführen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google findet der Nutzer unter <https://policies.google.com/privacy> und unter <https://www.google.com/analytics/terms/us.html>. Google Analytics wird unter folgendem Link erklärt: <https://www.google.com/analytics/>.

15. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Nutzung von Google Maps

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist auf einigen Seiten Google Maps API eingebaut, um geographische Informationen visuell darzustellen. Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google auch Daten über die Nutzung der Maps-Funktionen durch Nutzer der Webseiten erhoben, verarbeitet und genutzt.

Der Betreiber der Google Maps API ist Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung durch Google kann der Nutzer den Datenschutzhinweisen von Google entnehmen, zu finden unter <https://policies.google.com/privacy>

Weitergehende Anleitungen zum Verwalten der eigenen Daten im Zusammenhang mit Google-Produkten findet der Nutzer auf der von Google betriebenen Seite <https://www.dataliberation.org/>

16. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Nutzung von YouTube

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten sind auf einigen Seiten Plugins von YouTube eingebaut, um mediale Inhalte (Videos) darzustellen. Dieser Dienst wird -



vertreten durch Google Inc. - durch YouTube, LLC, Cherry Ave., USA betrieben.

Hierbei wird der erweiterte Datenschutzmodus verwendet, der nach Anbieterangaben eine Speicherung von Nutzerinformationen erst bei Wiedergabe des/der Videos in Gang setzt. Wird die Wiedergabe eingebetteter YouTube-Videos durch den Nutzer gestartet, setzt der Anbieter YouTube Cookies ein, um Informationen über das Nutzerverhalten zu sammeln. Hinweisen von YouTube zufolge dienen diese unter anderem dazu, Videostatistiken zu erfassen, die Nutzerfreundlichkeit zu verbessern und missbräuchliche Handlungsweisen zu unterbinden. Unabhängig von einer Wiedergabe der eingebetteten Videos wird bei jedem Aufruf dieser Webseite eine Verbindung zum Google-Netzwerk „DoubleClick“ aufgenommen, was ohne den Einfluss des Verantwortlichen weitere Datenverarbeitungsvorgänge auslösen kann.

Ist der Nutzer dabei als Mitglied bei YouTube oder bei Google eingeloggt, ordnet YouTube diese Information dem jeweils persönlichen Benutzerkonto dieser Plattformen zu. Bei Nutzung von diesen Plugins wie z.B. Anklicken/Start-Buttons eines Videos oder Senden eines Kommentars, werden diese Informationen dem YouTube-Benutzerkonto des Nutzers zugeordnet, was der Nutzer nur durch Ausloggen vor Nutzung des Plugins verhindern kann. Der Betreiber der Websites hat keinen Einfluss auf den Umfang der Daten, die YouTube mit Hilfe dieses Plugins erhebt, der Betreiber der Websites informiert den Nutzer daher entsprechend seines Kenntnisstands. Informationen zur Erhebung und Nutzung der Daten durch die Plattform bzw. Plugins findet der Nutzer unter <https://policies.google.com/privacy>

17. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Nutzung von Vimeo

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten sind auf einigen Seiten Plugins von Vimeo eingebaut, um mediale Inhalte (Videos) darzustellen. Dieser Dienst wird von Vimeo, LLC, 555 West 18th Street, New York, New York 10011, USA betrieben.

Wenn der Nutzer eine Seite aufrufen, die ein solches Plugin enthält, stellt der Browser eine direkte Verbindung zu den Servern von Vimeo her. Der Inhalt des Plugins wird von Vimeo direkt an den Browser übermittelt und in die Seite eingebunden. Durch diese Einbindung erhält Vimeo die Information, dass der Browser des Nutzers die entsprechende Seite der Website aufgerufen hat, auch wenn der Nutzer keinen Vimeo-Account besitzt oder gerade nicht bei Vimeo eingeloggt ist. Diese Information (einschließlich der IP-Adresse) wird vom Browser direkt an einen Server von Vimeo in die USA übermittelt und dort gespeichert.

Ist der Nutzer dabei als Mitglied bei Vimeo eingeloggt, kann Vimeo den Besuch der Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten dem Vimeo-Account des Nutzers unmittelbar zuordnen, was der Nutzer nur durch Ausloggen vor Nutzung des Plugins verhindern kann. Bei Nutzung von diesen Plugins (wie z.B. Betätigung des Start-Buttons eines Videos), wird diese Information ebenfalls direkt an einen Server von Vimeo übermittelt und dort gespeichert. Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Vimeo sowie die diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten des Nutzers zum Schutz der Privatsphäre findet man in den Datenschutzhinweisen von Vimeo: <https://vimeo.com/privacy>

Bei Videos von Vimeo, die auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten eingebunden sind, ist das Trackingtool Google Analytics automatisch integriert. Dabei handelt es sich um ein eigenes Tracking von Vimeo, auf das der Betreiber keinen Zugriff hat und welches vom Betreiber nicht beeinflusst werden kann. Google Analytics verwendet für das Tracking sog. Cookies, die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung der Websites durch den Nutzer ermöglichen. Die durch den Cookie



erzeugten Informationen über die Benutzung der Websites werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Der Nutzer kann, wie oben beschrieben, das Setzen von Cookies durch die Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten jederzeit durch eine entsprechende Einstellung des verwendeten Webbrowsers verhindern und somit das Setzen von Cookies dauerhaft ablehnen. Eine solche Anpassung des verwendeten Internetbrowsers würde auch verhindern, dass Google Analytics ein Cookie auf das informationstechnische System des Nutzers setzt. Darüber hinaus können von Google Analytics bereits verwendete Cookies jederzeit über einen Webbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden.

Darüber hinaus hat der Nutzer die Möglichkeit, einer Erhebung von Daten durch Google Analytics, die im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Website stehen, sowie der Verarbeitung dieser Daten durch Google zu widersprechen und diese auszuschließen. Dazu muss der Betroffene ein Browser-Addon unter dem Link <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout> herunterladen und installieren. Dieses Browser-Add-on teilt Google Analytics über ein JavaScript mit, dass Daten und Informationen über den Besuch von Websites nicht an Google Analytics übermittelt werden dürfen. Die Installation des Browser-Addons wird von Google als Widerspruch gewertet. Wird das informationstechnische System des Nutzers später gelöscht, formatiert oder neu installiert, muss der Nutzer das Browser-Addon neu installieren, um Google Analytics zu deaktivieren. Wurde das Browser-Addon vom Nutzer oder einer anderen Person, die seinem Zuständigkeitsbereich zuzuordnen ist, deinstalliert oder deaktiviert, ist es möglich, die Neuinstallation oder Reaktivierung des Browser-Addons durchzuführen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google findet der Nutzer unter <https://policies.google.com/privacy> und unter <https://www.google.com/analytics/terms/us.html>.

18. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Nutzung von SoundCloud

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten sind auf einigen Seiten Plugins von SoundCloud eingebaut, um mediale Inhalte (Audiomaterial) einzubinden. Dieser Dienst wird von SoundCloud SoundCloud Limited, 33 St James Square, London SW1Y 4JS, UK, betrieben.

Wenn der Nutzer die mit einem solchen Plugin versehenen Seiten der Websites aufruft, wird eine Verbindung zu den SoundCloud-Servern hergestellt und dabei das Plugin dargestellt. Hierdurch wird an den SoundCloud-Server übermittelt, welche Seite besucht wurde.

Ist der Nutzer dabei als Mitglied bei SoundCloud eingeloggt, kann SoundCloud diese Information dem persönlichen Benutzerkonto des Nutzers zuordnen. Bei Nutzung des Plugins wie z.B. Anklicken des Start-Buttons einer Audiodatei wird diese Information ebenfalls dem Benutzerkonto zugeordnet. Der Nutzer kann diese Zuordnung verhindern, indem er sich vor der Nutzung der Internetseite aus dem SoundCloud-Benutzerkonto abmeldet und die entsprechenden Cookies von SoundCloud löscht.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Hinweise zum Datenschutz durch SoundCloud findet der Nutzer unter <https://soundcloud.com/pages/privacy>.



19. Datenschutzbestimmungen zur Anwendung und Nutzung von Facebook

Auf den Websites der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten sind Komponenten des Unternehmens Facebook integriert. Facebook ist ein soziales Netzwerk.

Ein soziales Netzwerk ist ein Ort für soziale Begegnungen im Internet, eine Online-Community, die es den Nutzern in der Regel ermöglicht, miteinander zu kommunizieren und in einem virtuellen Raum zu interagieren. Ein soziales Netzwerk kann als Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch dienen oder die Internet-Community in die Lage versetzen, persönliche oder geschäftliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Facebook ermöglicht es Nutzern von sozialen Netzwerken, private Profile zu erstellen, Fotos hochzuladen und über Freundschaftsanfragen zu vernetzen.

Die Betreibergesellschaft von Facebook ist Facebook, Inc. 1 Hacker Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Wenn eine Person außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanadas lebt, ist der Verantwortliche die Facebook Ireland Ltd, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Bei jedem Aufruf einer der einzelnen Seiten der Websites des Betreibers, in die eine Facebook-Komponente (Facebook-Plugins) integriert wurde, wird der Webbrowser auf dem Informationstechnologiesystem des Betroffenen automatisch aufgefordert, die Anzeige der entsprechenden Facebook-Komponente von Facebook über die Facebook-Komponente herunterzuladen. Eine Übersicht aller Facebook-Plugins findet der Nutzer unter <https://developers.facebook.com/docs/plugins/>. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens wird Facebook darüber informiert, welche Unterseiten der Websites vom Nutzer besucht wurden.

Wenn der Nutzer gleichzeitig als Mitglied auf Facebook eingeloggt ist, erkennt Facebook bei jedem Aufruf der Website durch den Nutzer - und zwar für die gesamte Dauer seines Aufenthalts auf der Website -, welche bestimmte Unterseite der Websites vom Nutzer besucht wurde. Diese Informationen werden über die Facebook-Komponente gesammelt und mit dem jeweiligen Facebook-Konto des Nutzers verknüpft. Klickt der Betroffene auf einen der in den Websites integrierten Facebook-Buttons, z.B. den "Gefällt mir" Button, oder gibt der Nutzer einen Kommentar ab, so stimmt Facebook diese Informationen mit dem persönlichen Facebook-Benutzerkonto des Nutzers ab und speichert die persönlichen Daten.

Facebook erhält über die Facebook-Komponente immer dann Informationen über einen Besuch einer Website durch den Nutzer, wenn dieser während des Aufrufs unserer Website gleichzeitig auf Facebook eingeloggt ist. Dies geschieht unabhängig davon, ob der Nutzer auf die Facebook-Komponente klickt oder nicht. Ist eine solche Übermittlung von Informationen an Facebook für den Nutzer nicht erwünscht, kann er dies verhindern, indem er sich von seinem Facebook-Konto abmeldet, bevor ein Aufruf einer Website der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten erfolgt.

Die von Facebook veröffentlichte Datenschutzrichtlinie, die unter <https://facebook.com/about/privacy/> verfügbar ist, gibt Auskunft über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Facebook. Außerdem wird dort erklärt, welche Einstellungsmöglichkeiten Facebook bietet, um die Privatsphäre des Nutzers zu schützen. Zusätzlich stehen verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung, um die Datenübertragung zu Facebook zu unterbinden. Diese Anwendungen können vom Nutzer verwendet werden, um eine Datenübermittlung an Facebook zu unterbinden.

20. Rechtliche Grundlagen für die Verarbeitung



Nach Art. 6 Abs. 1 DVOSTA dient eine Datenschutzverordnung als Rechtsgrundlage für Verarbeitungen, für die wir die Zustimmung zu einem bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist, erforderlich, wie z.B. wenn Verarbeitungen zur Lieferung von Waren oder zur Erbringung sonstiger Dienstleistungen erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung ebenso auf Artikel 6 der Datenschutzverordnung (DVOSTA). Gleiches gilt für solche Verarbeitungen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, z.B. bei Anfragen zu unseren Produkten oder Dienstleistungen. Unterliegt unsere Organisation einer gesetzlichen Verpflichtung, durch die die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, z.B. zur Erfüllung steuerlicher Pflichten. In seltenen Fällen kann die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig sein, um die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies ist z.B. der Fall, wenn ein Besucher in unserer Organisation verletzt wird und sein Name, sein Alter, seine Krankenversicherungsdaten oder andere wichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder einen anderen Dritten weitergegeben werden müssen. Dann würde die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 7 DVOSTA. Schließlich könnten sich die Verarbeitungsvorgänge auf Artikel 6 Absatz 8 DVOSTA stützen. Diese Rechtsgrundlage wird für Verarbeitungen verwendet, die nicht unter einen der vorgenannten Rechtsgründe fallen, wenn die Verarbeitung für die Zwecke der berechtigten Interessen unserer Organisation oder eines Dritten erforderlich ist, es sei denn, diese Interessen werden durch die Interessen oder Grundrechte und -freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, aufgehoben. Solche Verarbeitungen sind besonders zulässig, da sie vom europäischen Gesetzgeber ausdrücklich erwähnt wurden. Er ist der Ansicht, dass ein berechtigtes Interesse angenommen werden kann, wenn die betroffene Person Kunde des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

21. die berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf § 6 Abs. 8 DVOSTA beruht, haben wir ein berechtigtes Interesse daran, unsere Tätigkeiten zum Wohle aller Mitarbeiter und Mitglieder zu betreiben.

22. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Maßgebend für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf dieser Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr für die Erfüllung des Vertrages oder die Anbahnung eines Vertrages erforderlich sind.

23. Bereitstellung personenbezogener Daten als gesetzliche oder vertragliche Anforderung; Erfordernis des Vertragsabschlusses; Verpflichtung des Betroffenen, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung dieser Daten

Wir weisen darauf hin, dass die Angabe personenbezogener Daten teilweise gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Vorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen ergeben kann (z.B. Angaben zum Vertragspartner). Manchmal kann es notwendig sein, einen Vertrag abzuschließen, dass der Betroffene uns personenbezogene



Daten zur Verfügung stellt, die anschließend von uns verarbeitet werden müssen. Der Betroffene ist beispielsweise verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, wenn unsere Organisation mit ihm einen Vertrag abschließt. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht abgeschlossen werden könnte. Bevor der Betroffene personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, muss er sich mit einem Mitarbeiter in Verbindung setzen. Der Mitarbeiter klärt gegenüber dem Betroffenen, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss des Vertrages erforderlich ist, ob eine Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat.

24. Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusste Organisation verwenden wir keine automatische Entscheidungsfindung oder Profilerstellung.

Diese Datenschutzerklärung wurde in Zusammenarbeit mit der RC GmbH, die gebrauchte IT vertreibt und die Filesharing-Anwälte von WBS-LAW, erstellt.

Wien, 2018-05-30 10:20 Uhr